



DEUTSCHE GLASTECHNISCHE GESELLSCHAFT E.V. (DGG)

GERMAN SOCIETY OF GLASS TECHNOLOGY

Siemensstraße 45 • D-63071 Offenbach

An die

Mitglieder und Gäste

des Fachausschusses V

Fachausschuss V:
"Glasgeschichte und Glasgestaltung"

Vorsitzende:
Dr. C. Schroeter-Herrel,
Bad Homburg

Stellvertreterin:
Dr. X. Riemann, München

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie herzlich ein, an der diesjährigen Herbstsitzung des Fachausschusses V "Glasgeschichte und Glasgestaltung" der Deutschen Glastechnischen Gesellschaft teilzunehmen. Die Tagung findet, wie bereits im Februar in der Ankündigung mitgeteilt,

vom 20. bis 22. September 2019

in Görlitz
statt.

Für ihren Einsatz bei den Vorbereitungen vor Ort bedanken wir uns herzlich bei den Mitarbeitern des Schlesischen Museums zu Görlitz, insbesondere bei Frau Sylke Schneider, Frau Jana Gorzolka und Herrn Dr. Martin Kügler.

Der Freistaat Sachsen fördert Bestandteile der Tagung, der Exkursion und die musikalische Umrahmung der Abendveranstaltung am Samstag.



Mitfinanziert mit Steuermitteln auf
Grundlage des von den Abgeordneten
des Sächsischen Landtags beschlossenen
Haushaltes.



PROGRAMM

1 Donnerstag, 19. September 2019, in Görlitz

- 1.1 17.00 – 18.25 Beiratssitzung des FA V**
im SMG, Untermarkt 4, 02826 Görlitz, 1. OG

(nur für Mitglieder des Beirates des FA V, hierzu ergehen gesonderte Einladungen)
-

- 1.2 18.30 – 19.30 Rundgang durch die Altstadt von Görlitz**
Dr. Kügler, Schlesisches Museum zu Görlitz (SMG), wird durch die Altstadt führen
-

18.25 *Treffpunkt: Haupteingang zum SMG, Brüderstraße 8, 02826 Görlitz*

- 1.3 19.30 Treffen der Kuratoren von (Glas-)Museen**
in der **Gaststätte „Dreibeiniger Hund“**, Büttnerstraße 13, 02826 Görlitz

Austausch über aktuelle Fragen und Herausforderungen der Museumsarbeit

Für das Treffen ist ein separater Raum für ca. 20 Personen in der Gaststätte reserviert. Es besteht die Möglichkeit zum Abendessen (Selbstzahler).
-

Hinweis: Für weitere bereits angereiste Gäste stehen zahlreiche Restaurants in der Altstadt, besonders am Obermarkt und in der Neißstraße zur Verfügung.

2 Freitag, 20. September 2019, in Görlitz

- 2.1 08.30 – 18.40 FA-V-Sitzung:**
Veranstaltungsraum des Schlesischen Museums zu Görlitz (SMG), EG
Brüderstraße 8, 02826 Görlitz
-

Parkmöglichkeiten : Parkhaus Citycenter Frauentor, An der Frauenkirche 12, Mo-Sa: 07:00-21:00 Uhr
(1 EUR / h; 6 EUR / 24 h, 0.50 EUR / Übernacht), ca. 10 min Fußweg bis SMG;
Obermarkt oder Elisabethstraße (gebührenpflichtig);

Bahn: Bahnhof – SMG: ca. 20 min Fußweg
ÖPNV: www.zvon.de/de/Fahrplanauskunft/

- 2.1.1 08.30 – 17.40 Vortragssitzung**

08.30 – 08.45 Begrüßung der Teilnehmer durch
Dr. Markus Bauer, Direktor des SMG und
Dr. Christina Schroeter-Herrel, Vorsitzende des Fachausschusses V

08.45 – 09.10 **Dr. Martin Kügler**, Görlitz:
„Ein Blick in unpublizierte Kataloge der Josephinenhütte in Schreiberhau / Szklarska Poręba von ca. 1920-1960“

09.15 – 09.40 **Ines Haaser**, Görlitz:
„Die Sammlung von Süßmuth-Gläsern im Kulturhistorischen Museum Görlitz“

09.45 – 10.10 **mgr Edyta Patro**, Muzeum Karkonoskie w Jeleniej Górze:
„Aktuelle Neuerwerbungen von Gläsern der Firma Heckert durch das Muzeum Karkonoskie w Jeleniej Górze“

-
- 10.15 – 10.45** **Kaffeepause** (in der Tagungsgebühr enthalten)
-
- 10.45 – 11.10** **Dominik Kunysz**, Muzeum Karkonoskie w Jeleniej Górze:
„Die Sammlung barocker Gläser des Muzeum Karkonoskie w Jeleniej Górze“
- 11.15 – 11.40** **Bartosz Browarny**, Piechowice/Petersdorf:
„Die Pläne der Huta Julia für ein Bildungszentrum für Glas auf dem Gelände der ehemaligen Fa. Heckert“
- 11.45 – 12.10** **Dr. Dedo von Kerksenbrock-Krosigk**, Düsseldorf:
„Glasambivalenzen in der Antike“
-
- 12.15 – 13.15** **Mittagsimbiss** (kleines Buffet und Getränke in der Tagungsgebühr enthalten)
-
- 13.15 – 13.40** **Bernd-Ingo Friedrich**, Weißwasser:
„Geschundenes Glas aus dem Dreiländereck – Böhmen, Schlesien, Sachsen“
- 13.45 – 14.10** **Antje Vanhoefen**, Arnstadt:
„Glas zwischen 1600 und 1800: Material – Funktion – Bedeutung. Zwischenbericht zu einem BMBF-Forschungsprojekt“
- 14.15 – 14.40** **Ralf Giermann**, Moritzburg:
„Von Trèfle bis Carreau: barocke emaillierte Trinkgläser mit französischer Spielkarte“
- 14.45 – 15.10** **Svea Ueckermann**, Düsseldorf:
„Rheinische Glashütten AG in Köln-Ehrenfeld – neue Forschung“
-
- 15.15 – 15.45** **Kaffeepause** (in der Tagungsgebühr enthalten)
-
- 15.45 – 16.10** **Dr. Uta Kaiser**, Potsdam und **Dr. Verena Wasmuth**, Berlin:
„Bezug des Potsdamer Glases zu Schlesischem Glas – museum-digital.de“
- 16.15 – 16.40** **Prof. Sebastian Strobl**, Erfurt:
„Fehlt der Mut zur Lücke? Unterschiedliche Restaurierungsansätze und ihre Folgen“
- 16.45 – 17.10** **Thierry Boissel**, München:
„Glas-Farbe-Licht-Architektur: Neue Projekte“
- 17.15 – 17.40** **Dieter Schaich**, München:
„Glashütten und Glasmacher – Devotionalien und andere Hinterlassenschaften unter besonderer Berücksichtigung der DDR“
-

2.1.2 17.45 – 18.15 Info-Kurzreferate

In Kurzbeiträgen von **maximal 5 Minuten** können Informationen übermittelt oder spezielle Probleme zur Diskussion gestellt werden (z.B. Hinweise auf Ausstellungen, neue Publikationen, Forschungsvorhaben etc.). Außerdem sollen auch Glaskünstler auf diese Weise neue Arbeiten vorstellen können. Tagungsteilnehmer, die ein Info-Kurzreferat vortragen möchten, werden gebeten, ihr Thema sowie eine kurze Zusammenfassung (als Vorlage für das später zu erstellende Protokoll) per E-Mail an doms@hvg-dgg.de zu senden.

Hinweis: Bei der Vorbereitung Ihres Info-Kurzreferates mittels Powerpoint-Folien bitten wir, **nicht mehr als drei Folien** zu verwenden, damit die **Gesamtrededzeit von 5 Minuten** nicht überschritten wird.

2.1.3 18.15 – 18.30 Wahl des Fachausschussvorsitzenden, seines Stellvertreters und des Schriftführers

Entsprechend der Geschäftsordnung der Fachausschüsse der Deutschen Glastechnischen Gesellschaft ist die dreijährige Amtszeit der Vorsitzenden, Frau Dr. C. Schroeter-Herrel, ihrer Stellvertreterin, Frau Dr. X. Riemann-Tyroller, sowie der Schriftführerin, Frau A. Doms, abgelaufen. Die Wahl der Fachausschussleitung des FA V kann laut Geschäftsordnung nur von den anwesenden FA-V-Mitgliedern vorgenommen werden.

2.1.4 18.30 – 18.40 Verschiedenes

2.2 19.30 bis ca. 21.30

Exklusive Präsentation der Sammlung Eike Gelfort mit Gläsern der Glasfabrik Friedrich Heckert
im Foyer des SMG, Untermarkt 4, 02826 Görlitz (EG)

Moderation: Dr. Kügler, Stellvertreter des Direktors des SMG, inklusive kurzem Gespräch mit Herrn Gelfort über dessen Sammlung

Stehempfang mit k/w. Buffet und Getränken
(in der Tagungsgebühr enthalten)

3 Samstag, 21. September 2019, in Polen und Görlitz

3.1 08.00 – 18.00 Exkursion nach Jelenia Góra und Piechowice (PL)

*Die Kosten sind in der Tagungsgebühr enthalten.
(Bus, Reiseleitung, Eintritte, Mittagessen und kleine Kaffeepause am Nachmittag)*

08.00
08.15

*Abfahrt des Busses
am Nikolaiturm (5 min zu Fuß vom Romantik Hotel Tuchmacher) und
am Parkhotel, Uferstr. 17f*

Bitte vergessen sie nicht, Ihren Personalausweis oder Reisepass mitzunehmen.

3.1.1 (9.45-11.30) **Muzeum Karkonoskie w Jeleniej Górze / Riesengebirgsmuseum in Hirschberg und Besichtigung der neuen Glashütte des Museums**

*www.muzeumkarkonoskie.pl
ul. Jana Matejki 28, 58-500 Jelenia Góra*

Das Riesengebirgsmuseum besitzt die größte Glassammlung in Polen und eine der bedeutendsten in ganz Europa. Sie beinhaltet einen reichen Bestand an schlesischem Glas des 14. bis 20. Jahrhunderts. Die Sammlungen umfassen ferner archäologische und volkskundliche Objekte, Kunsthandwerk, Militaria, Möbel, Gemälde und schlesische Grafiken des 18. und 19. Jahrhunderts.

Besucht werden die Sammlung europäischer Gläser sowie die Abteilung für schlesisches Glas mit Produktionsbeispielen aus dem 16.-20. Jahrhundert, darunter Objekte der Fa. Heckert.

Auch die neue Glashütte des Museums kann besichtigt werden.

11.30

Weiterfahrt zum Restaurant Gościniec Łojewski

3.1.2 12.00-13.30 **Mittagspause im Restaurant Gościniec Łojewski**

*www.wojcieczyce.pl
Wojcieczyce / Wernersdorf 300, 58-560 Jelenia Góra
(an der Straße von Jelenia Góra nach Szklarska Poręba)*

*Es werden drei Gerichte zur Auswahl stehen (in der Tagungsgebühr enthalten).
Die Getränke sind bitte vor Ort zu bezahlen. Es kann in Euro bezahlt werden.)*

13.30

Weiterfahrt nach Szklarska Poręba

3.1.3 (13.45-14.45) **Fahrt über Sobieszów nach Szklarska Poręba / Ober-Schreiberhau**

Die Fahrt führt über Sobieszów / Hermsdorf mit der Burgruine Chojnik / Kynast zum Fabrikgelände der stillgelegten Josephinenhütte

- Kurze Besichtigung des Geländes von außen,
- Dr. Kügler wird Erläuterungen zur ehemaligen Josephinenhütte geben.

Die 1842 eröffnete Josephinenhütte entwickelte sich zu dem bedeutendsten Industriebetrieb des Ortes und war bis 1923 im Besitz der Familie Schaffgotsch. Im selben Jahr erfolgte die Zusammenlegung mit der Glashütte Fritz Heckert in Petersdorf und der Hermsdorfer Firma Neumann & Staebe zur „Josephinenhütte AG.“, die bis 1945 in Betrieb blieb. Nach dem Übergang an Polen wurde die Produktion schon ab 1946 fortgeführt. 2000 wurde die Glashütte in Schreiberhau geschlossen.

3.1.4 (14.45-15.45) Besuch der Glasfabrik Huta Julia in Piechowice / Petersdorf
auf dem Gelände der ehemaligen Glasfabrik F. Heckert
<http://hutajulia.com/de/>
ul. Kryształowa 73, 58-573 Piechowice

Die Glashütte Julia in Piechowice, führt die Tradition der niederschlesischen Kristallglashersteller fort und erinnert an die ehemals weit verbreitete Glasherstellung in diesem Teil des Riesengebirges. Die Glasmanufaktur befindet sich auf dem Gelände der ehemaligen Glasfabrik von Fritz Heckert. Es werden sowohl Produkte, die an das Art Deco aus dem 19. Jahrhundert anknüpfen, als auch sehr moderne Produkte angeboten. Alle werden entsprechend traditioneller Techniken angefertigt, von Hand geformt und geschliffen. Die Erzeugnisse werden weltweit vertrieben und sind in Museen in ganz Europa anzutreffen.

Es wird ein Rundgang durch die Produktion angeboten.

15.45-17.45 *Rückfahrt nach Görlitz*
Der Bus fährt wieder die Stationen Nikolaiturm und Parkhotel an.

3.2 ab 19.00 Geselliger Abend im Romantik Hotel Tuchmacher
Petersstraße 8, 02826 Görlitz

*Abendessen (k/w-Buffer ist in der Tagungsgebühr enthalten);
Getränke sind bitte direkt vor Ort zu bezahlen.*

- ab ca. 20.00**
- s/w-Film über die Josephinenhütte aus den 1930er Jahren mit Anmoderation durch Dr. Kügler (Dauer ca. 15 Minuten)
 - Stefan Dedek, PhilMehr - Philharmonische Brücken e.V., Görlitz/
Martin Kügler, Schlesisches Museum zu Görlitz:
„Ich und Du und Er und Sie, Vivat die ganze Compagnie“.
Ein außergewöhnliches barockes Glas mit Noten aus dem Nordböhmi-
schen Museum in Liberec/CZ (Vorstellung eines barocken Glases mit
Noten und Aufführung der Komposition durch Musiker des Ensembles
„PhilMehr“).
-

4 Sonntag, 22. September 2019, in Görlitz

4.1 10.00 – 11.00 Geführter Rundgang durch das Schlesische Museum zu Görlitz
www.schlesisches-museum.de
Brüderstraße 8, 02826 Görlitz

9.55 *Treffpunkt: am Haupteingang zum Museum, Brüderstraße 8*

Parkmöglichkeiten: Obermarkt oder Elisabethstraße (gebührenpflichtig)

Das Museum bietet Einblicke in tausend Jahre Kulturgeschichte. Zu bewundern ist alte Handwerkskunst wie Goldschmiedearbeiten aus Breslau, geschliffenes und geschnittenes Prunkglas aus den Hütten des Riesengebirges, leuchtend bemalte Fayencen aus Proskau. Eisenkunstguss aus der Gleiwitzer Hütte, Keramik aus Bunzlau und Porzellane aus dem Waldenburger Land trugen einst den Namen Schlesiens in alle Welt. Bedeutsam war der Beitrag der Hauptstadt Breslau zur Kunst der klassischen Moderne. Das Museum zeigt wichtige Arbeiten von Künstlern wie Otto Mueller, Oskar Moll und Johannes Molzahn.

Dr. Kügler bietet einen geführten Rundgang durch das Museum an.

Weitere Besichtigungsmöglichkeiten für die individuelle Erkundung

- **Teilnahme an einer allgemeinen Stadtführung**

www.goerlitz.de/Stadtfuehrungen.html

Termine der Görlitz-Information: 10.30 und 14.00 Uhr
Treffpunkt: Görlitz-Information, Obermarkt 32

Termine des Touristbüros i-vent: 10.00, 12.00, 17.00 Uhr
Treffpunkt: Obermarkt, Brunnen

Dauer ca. 90 min

- **Teilnahme an einer thematischen Stadtführung**

www.goerlitz.de/Stadtfuehrungen.html

Die thematischen Stadtführungen finden nur zu bestimmten Terminen statt.
Bitte informieren sie sich bei der Görlitz-Information (Tel.: 03581 4757-0) oder im Internet.

- **Kulturhistorisches Museum Görlitz**

Neißestraße 30, 02826 Görlitz
www.visit-goerlitz.com/Museen.html

Das Kulturhistorische Museum Görlitz bewahrt seit fast 150 Jahren die materielle und geistige Geschichte der östlichen Oberlausitz. Das klassische Mehrspartenmuseum präsentiert regionale Ur- und Frühgeschichte, Geschichte, bildende und angewandte Kunst sowie Wissenschaftsgeschichte. Es ist die wichtigste Forschungseinrichtung zur Geschichte der östlichen Oberlausitz und der benachbarten Landschaften.

Öffnungszeiten:

Di – Do 10 – 17 Uhr, Fr – So 10 – 18 Uhr, Mo geschlossen
Tel: 03581 671355

- **Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften**

Richard-Jecht-Haus, Handwerk 2, 02826 Görlitz
www.goerlitzer-sammlungen.de/olb/

Die Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften (OLB) ist heute die größte wissenschaftliche Regionalbibliothek für die Oberlausitz und angrenzende Teile Niederschlesien. Mehr als 140.000 Bände dokumentieren Geschichte und Kultur, Kunst, Natur, Wirtschaft und Gesellschaft der Region zwischen Dresden und Breslau/Wrocław.

Ein Teil des historischen Bestands der heutigen OLB befindet sich im historischen Büchersaal sowie in der Milich'schen Bibliothek im Barockhaus Neißestraße 30 und kann auch individuell zu den Öffnungszeiten des Kulturhistorischen Museums Barockhaus Neißestraße 30 besichtigt werden:

Vom 1. April bis 28. Oktober 2019 wird zusätzlich montags 11:00 Uhr eine Führung angeboten.

Öffnungszeiten:

Di – Do 10.00 – 17.00 Uhr, Fr – So 10.00 – 18.00 Uhr, (Tel.: 03581 671350)

- **Heiliges Grab**

Heilige-Grab-Straße 79, 02826 Görlitz
www.goerlitz.de/Sakrales_Goerlitz.html

Das Heilige Grab ist ein Teil des Ensembles aus der Kirche St. Peter und Paul und dem Kreuzweg und stellt ein beeindruckendes Zeugnis spätmittelalterlicher Frömmigkeit und Landschaftsarchitektur von europäischem Rang dar. Die Heilig-Grab-Anlage besteht aus der Doppelkapelle zum Heiligen Kreuz, dem Salbhaus und der Grabkapelle. Die gesamte Anlage ist eine Nachbildung der wichtigsten Teile in der großen Grabeskirche in Jerusalem, ein Ort der Erinnerung an Leiden, Sterben und Auferstehung Jesu Christi.

Öffnungszeiten: täglich 9 bis 17 Uhr, (Tel.: 03581 315864)

- **Nikolaikirche**

Große Wallstraße, 02826 Görlitz
www.goerlitz.de/Kirchen_Kapellen.html

Die Kirche wurde 1520 geweiht. Es ist Wendel Roßkopfs letzter spätgotischer Bau in Görlitz, bevor er sich mit dem Schönhof endgültig der Renaissance zuwandte. Nach Zerstörungen im 30-jährigen Krieg und beim Stadtbrand von 1717 wurde die Kirche jeweils wieder aufgebaut und dadurch verändert. Schon seit dem frühen 16. Jahrhundert ist die Nikolaikirche keine Gemeindekirche mehr, sondern vor allem Begräbniskirche. Der Gottesacker um sie herum gehört zu den schönsten Friedhöfen Deutschlands.

Öffnungszeiten: täglich 10.00 bis 17.00 Uhr

- **Nikolaifriedhof**

www.goerlitz.de/Sakrales_Goerlitz.html

Der Nikolaifriedhof ist der älteste Friedhof der Stadt. Er wurde bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts belegt. Seine mehr als 600, zumeist barocken Grabmale und Grabanlagen sowie 16 Gruftkapellen, teils von bemerkenswerter Qualität, prägen sein Bild.

Öffnungszeiten: täglich 6.30 bis 21.00 Uhr

- **Pfarrkirche St. Peter und Paul**

Bei der Peterskirche 9, 02826 Görlitz
www.goerlitz.de/Pfarrkirche_St._Peter_und_Paul.html

Hoch über der Neiße gelegen ist die Peterskirche das Wahrzeichen von Görlitz. Der mächtige Ostchor mit dem spitz aufragenden Kupferdach über eine Länge von 72 Metern kündigt von der einstigen Wehrhaftigkeit der Stadt, aber auch ihrem Reichtum. Die Kirche ging aus einer frühen Burgkirche des 11. Jahrhunderts hervor und ist vermutlich die älteste Kirche am Ort. Mit Herausbildung der städtischen Kommune am Beginn des 13. Jahrhunderts stieg sie zur Stadtpfarrei auf. 1372 wurde die Kirche zur alleinigen Hauptkirche der Stadt. Im Zeitalter der Gotik erfolgte 1423 der Umbau zu einer mächtigen fünfschiffigen Hallenkirche, verziert mit zahlreichen Türmen. Der weite Innenraum wird von einer prachtvollen barocken Ausstattung geschmückt, deren Höhepunkt die berühmte Sonnenorgel darstellt.

Öffnungszeiten:

Mo - Sa 10.00 - 18.00 Uhr, So/Feiertage 11.30 - 18.00 Uhr, Gottesdienst: So 10.00 Uhr

- **Die Sonnenorgel**

Sie wurde 1697 von dem aus Italien stammenden kaiserlichen Hoforgelbaumeisters Eugenio Casparini geschaffen. Ein Prospekt mit 17 „Sonnen“ (strahlenförmig angeordnete Pfeifen) und ein spektakuläres Register gehören zu ihren Besonderheiten.

Orgelpunkt 12 (Anspiel der Sonnenorgel):

Sonn- und Feiertage sowie von April bis Okt. auch Di und Do jeweils 12.00 Uhr (Orgelmusik, Meditation und Information ca. 45 min)

* * *

HINWEISE FÜR TAGUNGSTEILNEHMER

Zimmerbestellung

Ihre Zimmerbestellung haben Sie sicher bereits vorgenommen, wenn nicht, **bitte umgehend** melden bei:
den Ihnen mit der ersten Information über den FA V im Februar bekannt gegebenen Hotels (Romantik Hotel Tuchmacher, Parkhotel Görlitz) oder über die bekannten Buchungsportale im Internet.

Tagungskostenbeitrag

DGG-Mitglied	€	190
Nichtmitglied	€	260
Schüler / Studenten	€	80
Begleitperson (= Familienangehörige(r))	€	190
Tageskarte Freitag, 20.9.19 (DGG-Mitglied / Nichtmitglied)	€	85 / 125
Tageskarte Samstag, 21.9.19 (DGG-Mitglied / Nichtmitglied)	€	130 / 170

Der Tagungskostenbeitrag ist bitte zu überweisen auf unser Konto bei der Postbank, BIC **PBNKDEFF**, IBAN **DE05 5001 0060 0055 6066 02** mit dem Kennwort "FA V 2019".
Vergessen Sie bitte nicht, auch Ihren Namen anzugeben.
Für Überweisungen aus dem Ausland: Bitte bankgebührenfrei überweisen.

Mitgliedschaft in der DGG

Tagungsteilnehmer, die Mitglied der DGG werden möchten, bitten wir, Informationen und Unterlagen anzufordern bei:
Deutsche Glastechnische Gesellschaft e.V., Siemensstraße 45, D-63071 Offenbach
Tel.: +49 69 975861-0; Fax: +49 69 975861-98 oder unter
www.hvg-dgg.de/home/dgg/mitgliedschaft.html

Protokoll der Herbstsitzung des FA V 2018 in Rheinbach

Das Protokoll der FA-V-Sitzung des vergangenen Jahres kann im Internet eingesehen werden unter:
www.hvg-dgg.de/download/gremien/fa-v.html

Anmeldung zur FA-V-Sitzung 2019

Die Anmeldung ist nur über das Internet möglich unter: <https://dgg.converia.de/?sub=52>

Anmeldeschluss: 9. September 2019.

Mit freundlichen Grüßen

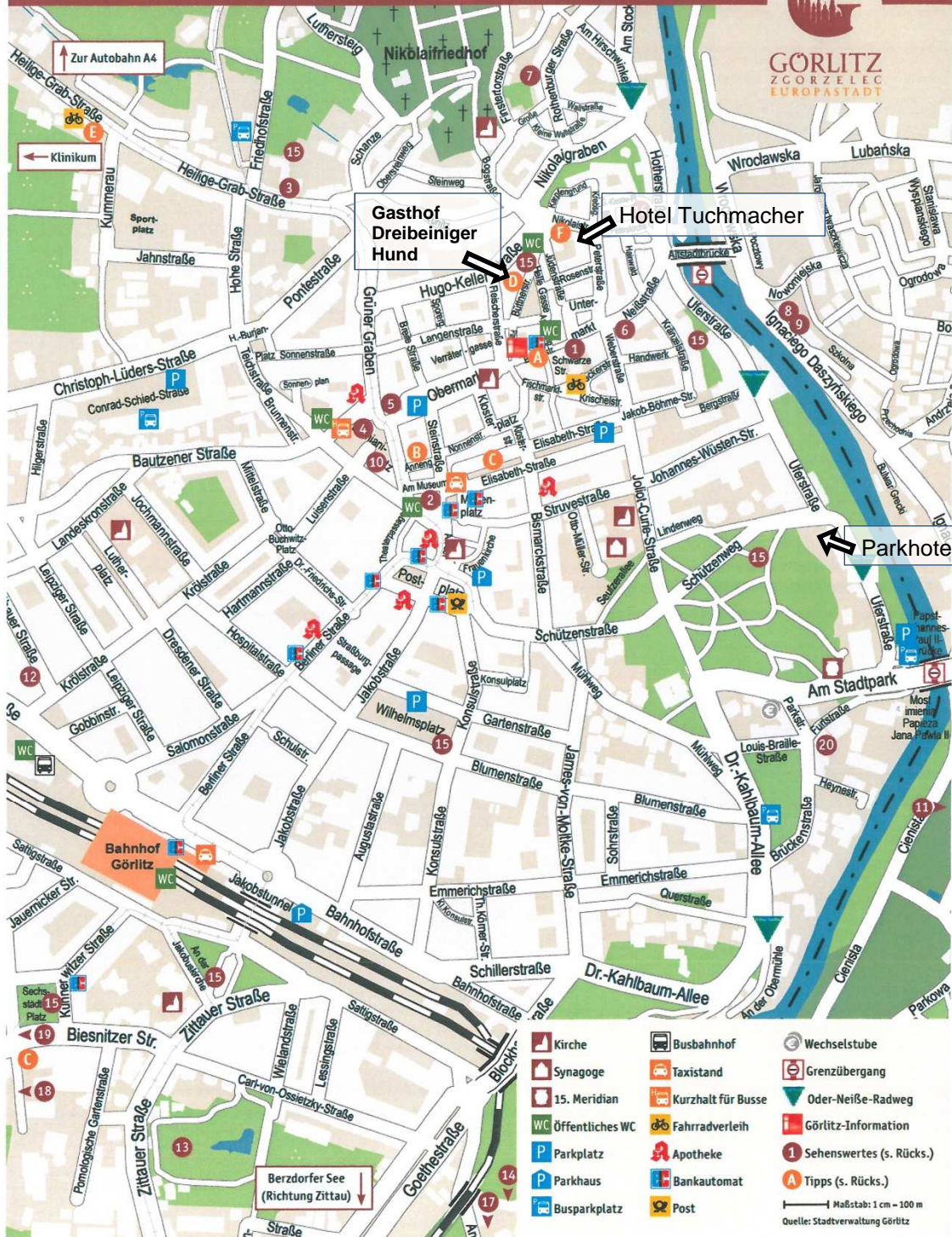
DEUTSCHE
GLASTECHNISCHE GESELLSCHAFT

gez. Dr. T. Jüngling
(Geschäftsführer DGG)

gez. Dr. C. Schroeter-Herrel
(FA-Vorsitzende)

Offenbach, 22. Juli 2019

Willkommen in Görlitz!



Sehenswertes

- | | |
|---|------------------------------|
| 1 Schlesisches Museum zu Görlitz | 11 Dom Kultur |
| 2 Senckenberg Museum für Naturkunde | 12 Fotomuseum |
| 3 Heiliges Grab | 13 Naturschutz-Tierpark |
| 4 Kaisertrutz, Kulturhistorisches Museum | 14 Landskron BRAU-MANUFAKTUR |
| 5 Reichenbacher Turm, Kulturhist. Museum | 15 Kinderspielplatz |
| 6 Barockhaus, Kulturhistorisches Museum | 16 Peterskirche |
| 7 Spielzeugmuseum | 17 Parkeisenbahn |
| 8 Jakob-Böhme-Haus, Tourist-Info Zgorzelec | 18 Jüdischer Friedhof |
| 9 Lausitzer Museum | 19 Landeskron |
| 10 Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau | 20 Hochschule Zittau/Görlitz |